

# "Gott sei Dank, wir haben es geschafft"

Die ersten Urlauber kamen nach dem Putsch in der Türkei am Samstag aus Antalya zurück - und sind heilfroh, "wieder da zu sein". Einzelne traten trotz der Ereignisse ihren Flug an - viele nicht. Ein Lokalaugenschein am Flughafen Graz-Thalerhof. Von Hans Breitegger

16. Juli 2016,  
19:06 Uhr



© Hans Breitegger

Manche wagen es doch: Nur einzelne checken nach Antalya ein

**Die ersten Urlauber kamen nach dem Putsch in der Türkei am Samstag aus Antalya zurück - und sind heilfroh, "wieder da zu sein". Einzelne traten trotz der Ereignisse ihren Flug an - viele**

## **nicht. Ein Lokalausweis am Flughafen Graz-Thalerhof. Von Hans Breitegger**

„Wir haben gestern nach Antalya eingeecheckt. Aber wir werden heute nicht fliegen. Es ist die Angst, dass wir mit unserem Kind dort festsitzen und in einen Bürgerkrieg verwickelt werden könnten. Ich habe die Koffer wieder abgeholt.“ Woche-Redakteur Harald Almer rollt am Samstag seine Koffer aus dem Flughafen Graz-Thalerhof. Er hat am Freitag bereits eingeecheckt, jetzt fliegt er doch nicht.

Andere schon. Wenn auch zum Teil mit "einem unguuten Gefühl". Nicht nur Irmgard Murovis hofft, "dass alles gut geht".

Heimo Müller mit Lebensgefährtin Melitta Kloiber flogen am Samstag nach Antalya © Hans Breitegger

Irmgard Murovec flog ebenfalls mit © Hans Breitegger

Lokalausweis am Flughafen Graz-Thalerhof, wo Samstagvormittag nicht nur ein Flieger Richtung Antalya startet - sondern auch der erste seit dem Militärputsch aus Antalya landet. "Wir sind jedes Jahr in der Türkei, das ist unser Familienurlaub", erzählt Familie Horvath, glücklich, wieder da zu sein. Auf dem Transfer zum Flughafen hätten sie vom Putsch gehört - von Freunden, die noch in Antalya festsitzen. Nur die Flüge von SunExpress und Turkish Airlines seien abgefertigt worden. "Gott sei Dank, wir haben es geschafft."